



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 290574s

FIRMA

logi.cals GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

14.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 4615eee3f9355b74c411fa81366baab7

Michael Plankensteiner, geb 18.04.1977

am 14.05.2025

Ulrich Lammer, geb 11.12.1978

am 14.05.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	4.914.117,60	6.003
Anlagevermögen	690.319,43	733
Immaterielle Vermögensgegenstände	511.799,12	518
Sachanlagen	44.927,30	81
Finanzanlagen	133.593,01	134
Umlaufvermögen	4.184.343,83	5.229
Vorräte	20.657,30	10
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.038.239,97	3.537
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	125.446,56	1.682
Rechnungsabgrenzungsposten	39.454,34	42
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	4.914.117,60	6.003
Eigenkapital	1.332.330,49	956
eingefordertes Stammkapital	299.385,98	299
<i>Stammkapital</i>	299.385,98	299
<i>davon eingezahlt</i>	299.385,98	299
Kapitalrücklagen	279.306,60	279
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	753.637,91	377
<i>davon Gewinnvortrag</i>	376.934,81	0
Investitionszuschüsse	2.154,27	10
Rückstellungen	758.638,74	733
Verbindlichkeiten	2.593.490,10	2.940
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	375.000,00	1.130
Rechnungsabgrenzungsposten	227.504,00	1.365

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses erfolgten nach den Bestimmungen des UGB in der geltenden Fassung (RÄG 2014).

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände:

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

Lizenzen 3-5 Jahre

Geschäfts- (Firmen-)wert 10 Jahre

Sachanlagevermögen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

EDV-Anlagen 3-5 Jahre

Adaptierung in fremden Gebäuden 5-10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 5-10 Jahre

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Kurswerten bewertet.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Abfertigungsrückstellung

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren in Höhe von 1,9% (Vorjahr: 1,82 %) sowie der tatsächlichen Bezugserhöhung von 2024 auf 2025 und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung ab 2024 von 2,5% (Vorjahr: 2,5%) ermittelt. Das gesetzliche Pensionseintrittsalter wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wurde aufgrund der langen Firmenzugehörigkeit der Mitarbeiter nicht berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden

müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Keine

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 125.000,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

38

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	5.847.810,90	382.824,40	0,00	0,00	561.562,08	5.669.073,22	
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.165.621,94	366.566,00	0,00	0,00	363.548,56	5.168.639,38	
Sachanlagen	548.595,95	16.258,40	0,00	0,00	198.013,52	366.840,83	
Finanzanlagen	133.593,01	0,00	0,00	0,00	0,00	133.593,01	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	5.115.229,47	425.085,53	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.647.749,82	372.638,88	0,00	0,00
Sachanlagen	467.479,65	52.446,65	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	561.561,21	4.978.753,79
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	363.548,44	4.656.840,26
Sachanlagen	0,00	198.012,77	321.913,53
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	732.581,43	690.319,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	517.872,12	511.799,12
Sachanlagen	81.116,30	44.927,30
Finanzanlagen	133.593,01	133.593,01